

. FERTIGUNG

ENTWÄSSERUNGSEINGABEPLAN

BAUMASSNAHME Z.B. Gewerbe

PLZ; ORT; STRASSE; HAUS-NR.

GEMARKUNG ... (GRUNDSTÜCKS-NR.); FLUR-NR.

GRUNDSTÜCKSEIGENTÜMER:

NAME; VORNAME; FIRMA

STRASSE; HAUS-NR.

PLZ; ORT

ANTRAGSTELLER/BAUHERR:

NAME; VORNAME; FIRMA

STRASSE; HAUS-NR.

PLZ; ORT



- Muster -

ÜBERSICHTSLAGEPLAN GRUNDSTÜCKSENTWÄSSERUNG

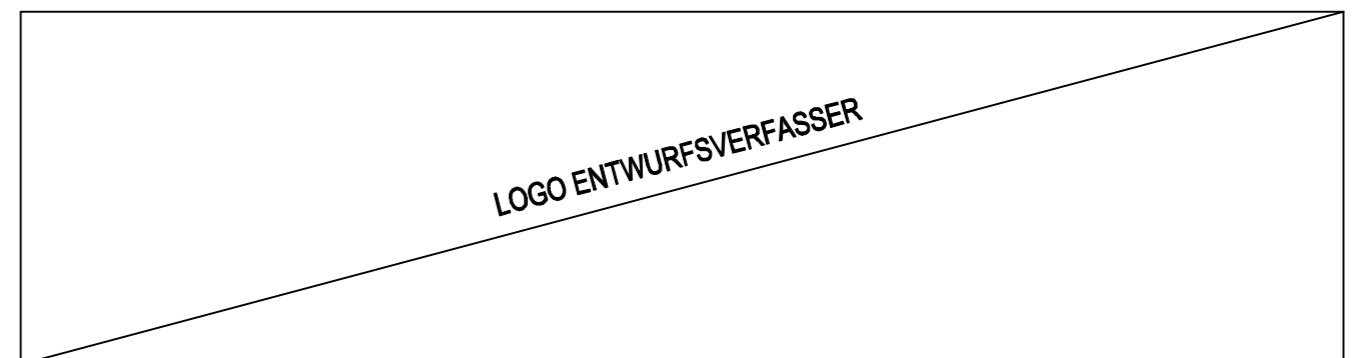
M 1 : 1000

DER
BAUHERR/GRUNDEIGNER:

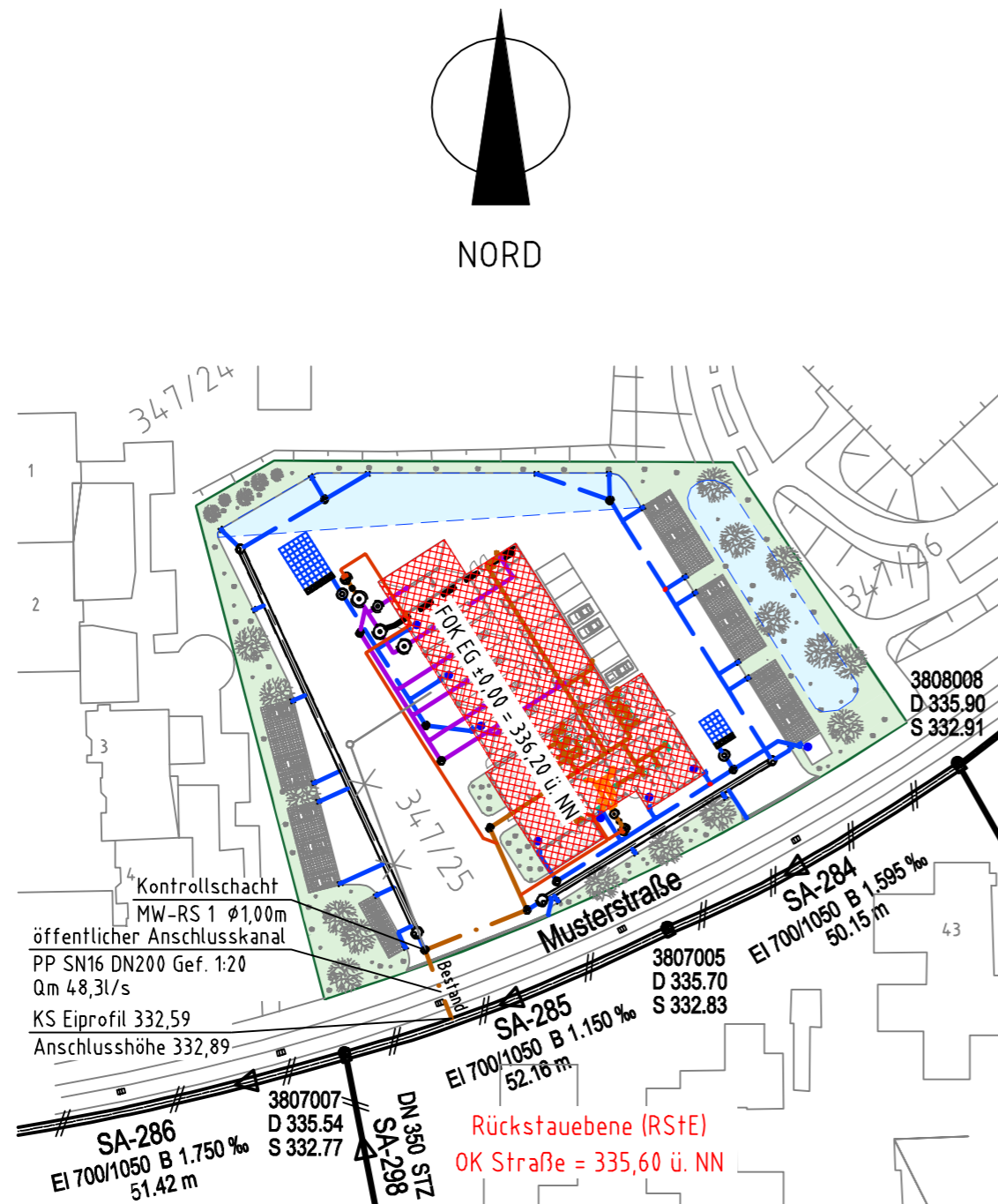
DATUM, UNTERSCHRIFT

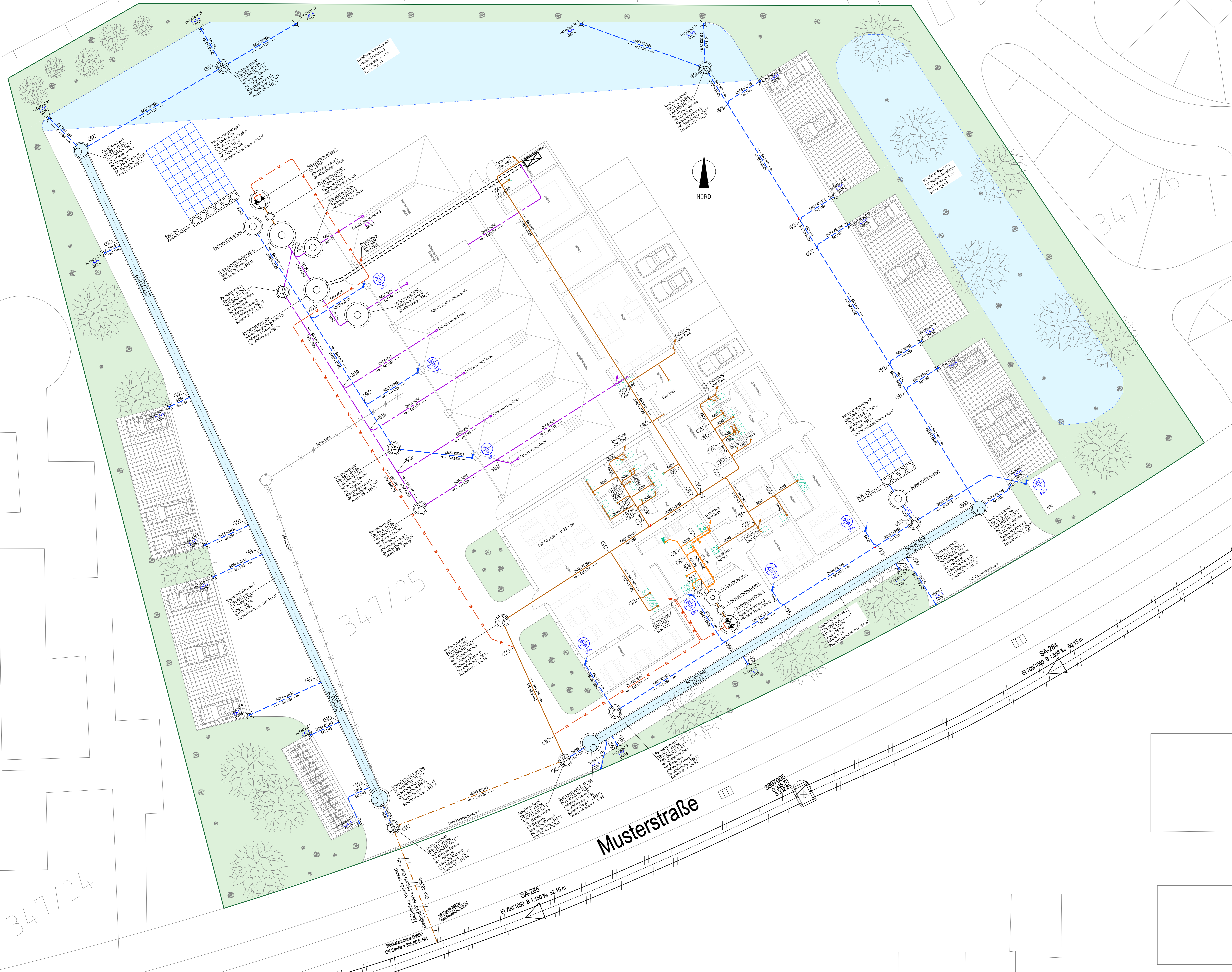
DER
ENTWURFSVERFASSER:

DATUM, UNTERSCHRIFT



REGENSBURG, 22.11.2023





Dieser Plan dient als Beispiel zur Anfertigung eines Entwässerungseingabeplanes. Die Vorgaben der Entwässerungssatzung der Stadt Regensburg und einschlägiger Normen und Vorschriften sind einzuhalten.

Berechnungsgrundlage:

Gesamtschmutzwasserabfluss Q _{tot} = Q _{sw} + Q _c + Q _p	Regenwasserabfluss Q _r = r (D, T) · C · A · 10000
Q _{sw} Gesamtschmutzwasserabfluss in l/s	Q _r Regenwasserabfluss in l/s
Q _c Dauerauflauf in l/s	r (D, T) Berechnungsregenspende in l/s und ha (ermittelt auf statistischer Grundlage-Kostra DWD 2020)
Q _p Pumpenförderstrom in l/s	C Abflussbeiwert
Q _{sw} = K · √Σ DU	A die wirksame Niederschlagsfläche in m ²
K Abflusskennzahl	Mischwasserabfluss Q _m = Q _{tot} + Q _r
Σ DU Summe der Anschlusswerte	

- LEGENDE**
- MISCHWASSER IM ERDREICH
 - SCHMUTZWASSER
 - SCHMUTZWASSER GRUNDLEITUNG
 - SCHMUTZWASSER-ENTLÜFTUNG
 - FETTHALTIGES ABWASSER
 - ÖLHALTIGES ABWASSER
 - REGENWASSER GRUNDLEITUNG
 - DRUCKLEITUNG SCHMUTZWASSER / REGENWASSER
 - DIMENSIONÄNDERUNG
 - WERKSTOFFWECHSEL
 - BESTANDSLEITUNG
 - BESTANDSLEITUNG ABBRUCH
 - RÜCKSTAUEBENE (RSTE)
- Richtungshinweise:**
- hintergehend
 - beginnend und abwärts verlaufend
 - von oben kommend und endend
 - beginnend und aufwärts verlaufend

Frostfreie Erdüberdeckung für Kanalleitungen mind. 1,20 m.
 Es sind nur Abzweige mit 45° Zulaufwinkel zulässig.
 Richtungsänderungen sind nur mit 15°, 30° und 45° Bögen auszuführen.
 Sämtliche Durchführungen durch die Bodenplatte und Wände sind druckwasserdicht auszuführen.
 Alle Kontroll- und Revisionschächte sind nach DIN 4034 Teil 1 auszuführen.
 Versickerung Regenwasser, wenn möglich.
 Anschluss Drainage an öffentlichen Kanal nicht zulässig.
Rückstauenebene (RSTE):
 Wenn keine anderen Angaben vorliegen, gilt die Straßenerkante am öffentlichen Kanalschluss der Grundstücksentwässerung.
 Alle unter der Rückstauenebene liegenden Entwässerungsgegenstände müssen rückstautauglich geschützt werden.
 Für das Stadtgebiet Regensburg sind für die Niederschlagspenden nach Kostra-DWD mehrere Rasterfelder maßgebend.
 Es wurde beispielhaft das Rasterfeld Spalte 174, Zeile 183 verwendet.

FOK EG ±0,00 = 336,20 ü. NN
RÜCKSTAUEBENE (RSTE) = 335,60 ü. NN

ENTWÄSSERUNGSEINGABEPLAN

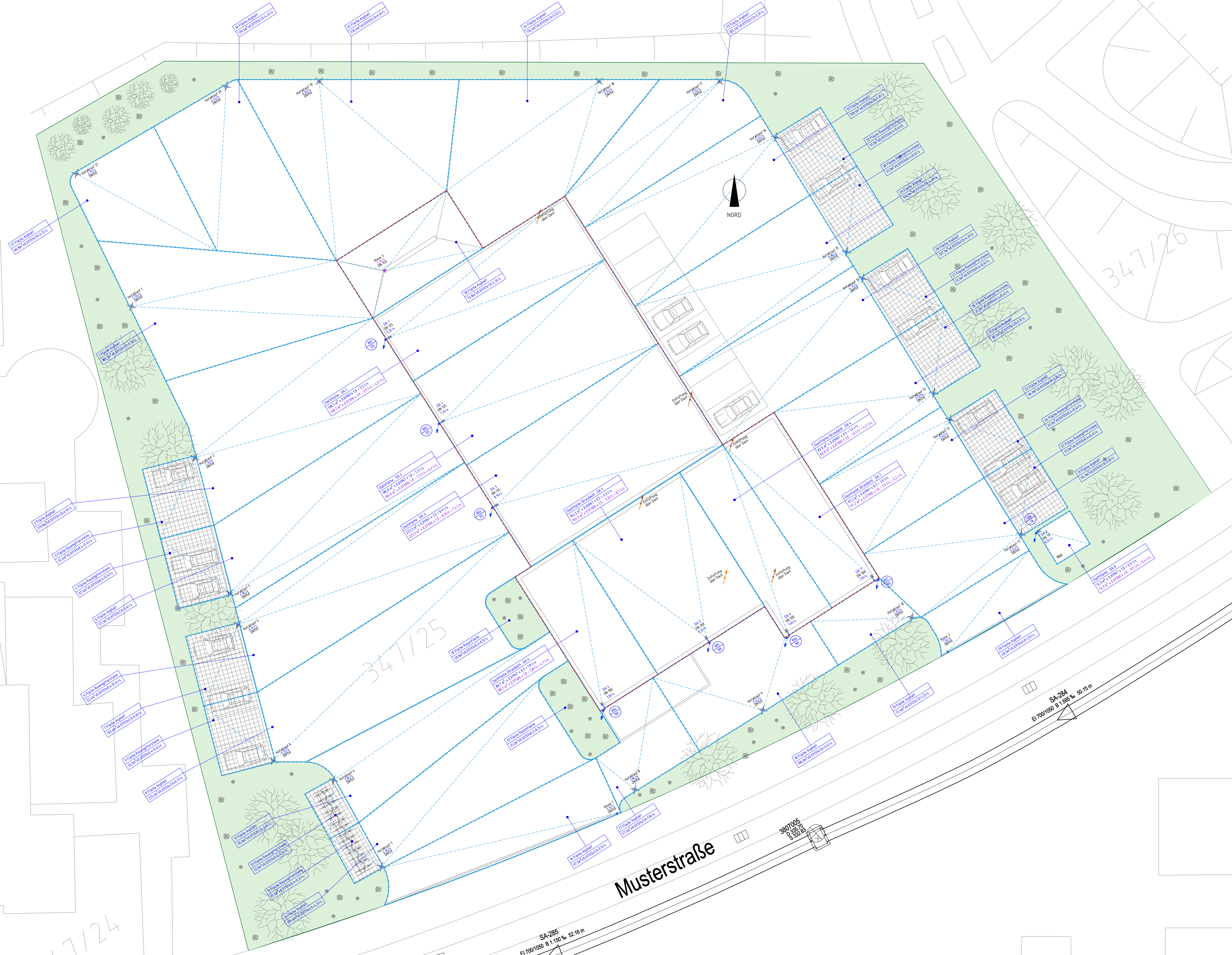
BAUMASSNAHME z.B. Gewerbe
 PLZ; ORT; STRASSE; HAUS-NR.
 GEMARKUNG ... (GRUNDSTÜCKS-NR.); FLUR-NR.
 GRUNDSTÜCKSEIGENTÜMER:
 NAME; VORNAME; FIRMA
 STRASSE; HAUS-NR.
 PLZ; ORT
 ANTRAGSTELLER/BAUHERR:
 NAME; VORNAME; FIRMA
 STRASSE; HAUS-NR.
 PLZ; ORT



GRUNDRISS M 1 : 100
 ERDGESCHOSS / AUSSENANLAGEN

DER BAUHERR/GRUNDEIGNER: _____ DATUM, UNTERSCHRIFT
 DER ENTWURFSVERFASSER: _____ DATUM, UNTERSCHRIFT

LOGO ENTWURFSVERFASSER



Dieser Plan dient als Beispiel zur Anfertigung eines Entwässerungseingabeplans. Die Vorgaben der Entwässerungssatzung der Stadt Regensburg und einschlägiger Normen und Vorschriften sind einzuhalten.

Berechnungsgrundlage:

Gesamtschmutzwasserabfluss Q _{tot} = Q _{ww} + Q _c + Q _p	Regenwasserabfluss Q _r = r(D,T) · C · A · 10000
Q _{tot} Gesamtschmutzwasserabfluss in l/s	Q _r Regenwasserabfluss in l/s
Q _{ww} Schmutzwasserabfluss in l/s	r(D,T) Berechnungsregenspende in l/s und ha (ermittelt auf statistischer Grundlage-Kostra DWD 2020)
Q _c Dauerabfluss in l/s	C Grundlagewert
Q _p Pumpenförderstrom in l/s	A Abflussbeiwert
Q _{ww} = K · √Σ DU	die wirksame Niederschlagsfläche in m ²
K Abflusskennzahl	Mischwasserabfluss
Σ DU Summe der Anschlusswerte	Q _m = Q _{tot} + Q _r

- LEGENDE**
- MISCHWASSER IM ERDREICH
 - SCHMUTZWASSER
 - SCHMUTZWASSER GRUNDLEITUNG
 - SCHMUTZWASSER-ENTLÜFTUNG
 - FETTHALTIGES ABWASSER
 - ÖLHALTIGES ABWASSER
 - REGENWASSER GRUNDLEITUNG
 - DRUCKLEITUNG SCHMUTZWASSER / REGENWASSER
 - DIMENSIONÄNDERUNG
 - WERKSTOFFWECHSEL
 - BESTANDSLEITUNG
 - BESTANDSLEITUNG ABRUCH
 - RÜCKSTAUEBENE (RSTE)
- Richtungshinweise:**
- hindurchgehend
 - beginnend und abwärts verlaufend
 - von oben kommend und endend
 - beginnend und aufwärts verlaufend

Frostfreie Erdüberdeckung für Kanalleitungen mind. 1,20 m.
 Es sind nur Abzweige mit 45° Zulaufwinkel zulässig.
 Richtungsänderungen sind nur mit 15°, 30° und 45° Bögen auszuführen.
 Sämtliche Durchführungen durch die Bodenplatte und Wände sind druckwasserdicht auszuführen.
 Alle Kontroll- und Revisionschächte sind nach DIN 4034 Teil 1 auszuführen.
 Versickerung Regenwasser, wenn möglich.
 Anschluss Drainage an öffentlichen Kanal nicht zulässig.
Rückstauenebene (RSTE):
 Wenn keine anderen Angaben vorliegen, gilt die Straßenoberkante am öffentlichen Kanalschluss der Grundstücksentwässerung.
 Alle unter der Rückstauenebene liegenden Entwässerungsgegenstände müssen rückstautauglich geschützt werden.
 Für das Stadtgebiet Regensburg sind für die Niederschlagspenden nach Kostra-DWD mehrere Rasterfelder maßgebend.
 Es wurde beispielhaft das Rasterfeld Spalte 174, Zeile 183 verwendet.

FOK EG ±0,00 = 336,20 ü. NN
RÜCKSTAUEBENE (RSTE) = 335,60 ü. NN

ENTWÄSSERUNGSEINGABEPLAN

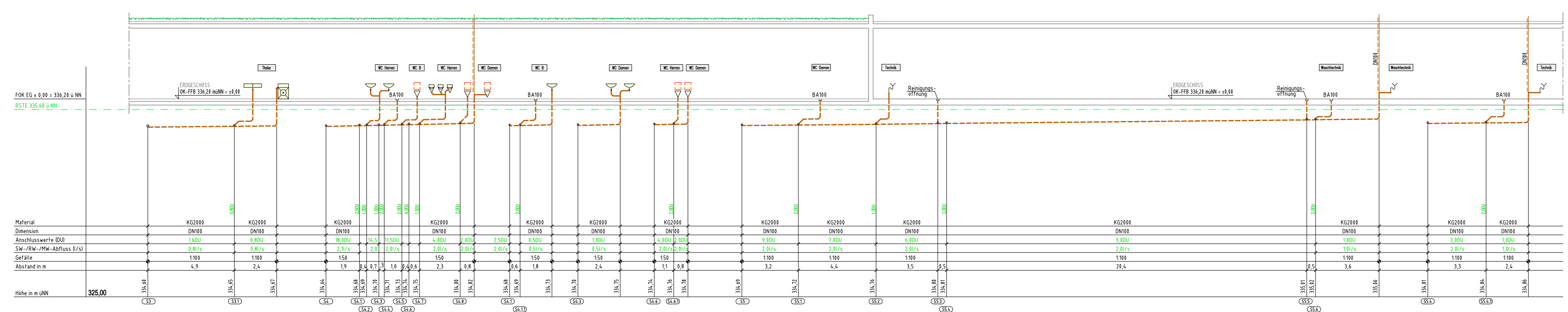
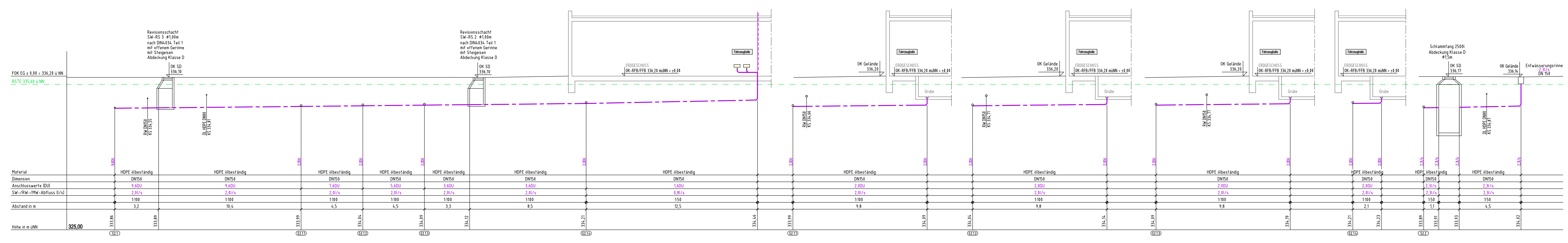
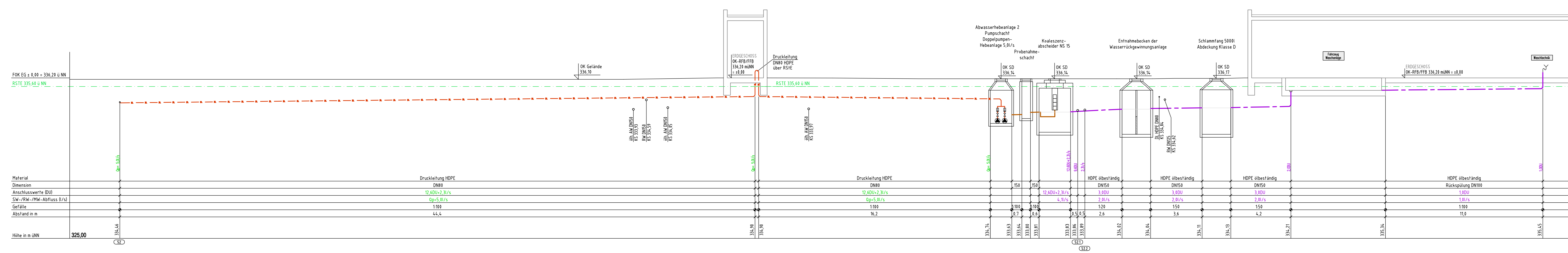
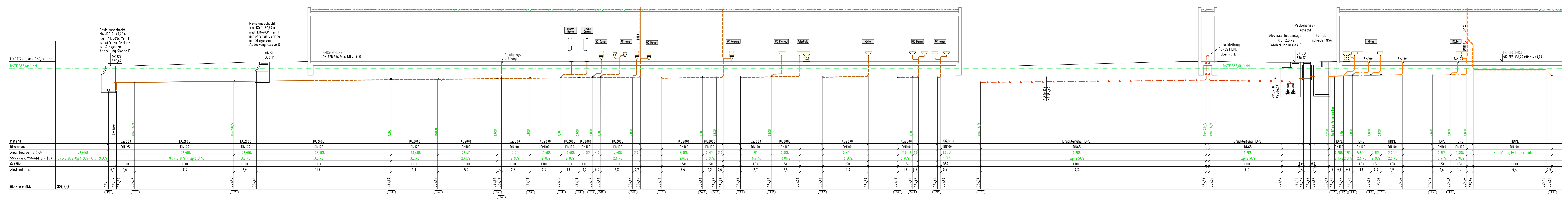
BAUMASSNAHME Z.B. Gewerbe
 PLZ; ORT; STRASSE; HAUS-NR.
 GEMARKUNG ... (GRUNDSTÜCKS-NR.); FLUR-NR.
 GRUNDSTÜCKSEIGENTÜMER:
 NAME; VORNAME; FIRMA
 STRASSE; HAUS-NR.
 PLZ; ORT
 ANTRAGSTELLER/BAUHERR:
 NAME; VORNAME; FIRMA
 STRASSE; HAUS-NR.
 PLZ; ORT



FLÄCHENPLAN EINZUGSFLÄCHEN REGENWASSER M 1 : 100

DER BAUHERR/GRUNDEIGNER: _____ DATUM, UNTERSCHRIFT
 DER ENTWURFSVERFASSER: _____ DATUM, UNTERSCHRIFT

LOGO ENTWURFSVERFASSER



Dieser Plan dient als Beispiel zur Anfertigung eines Entwässerungseingabeplans. Die Vorgaben der Entwässerungssatzung der Stadt Regensburg und einschlägiger Normen und Vorschriften sind einzuhalten.

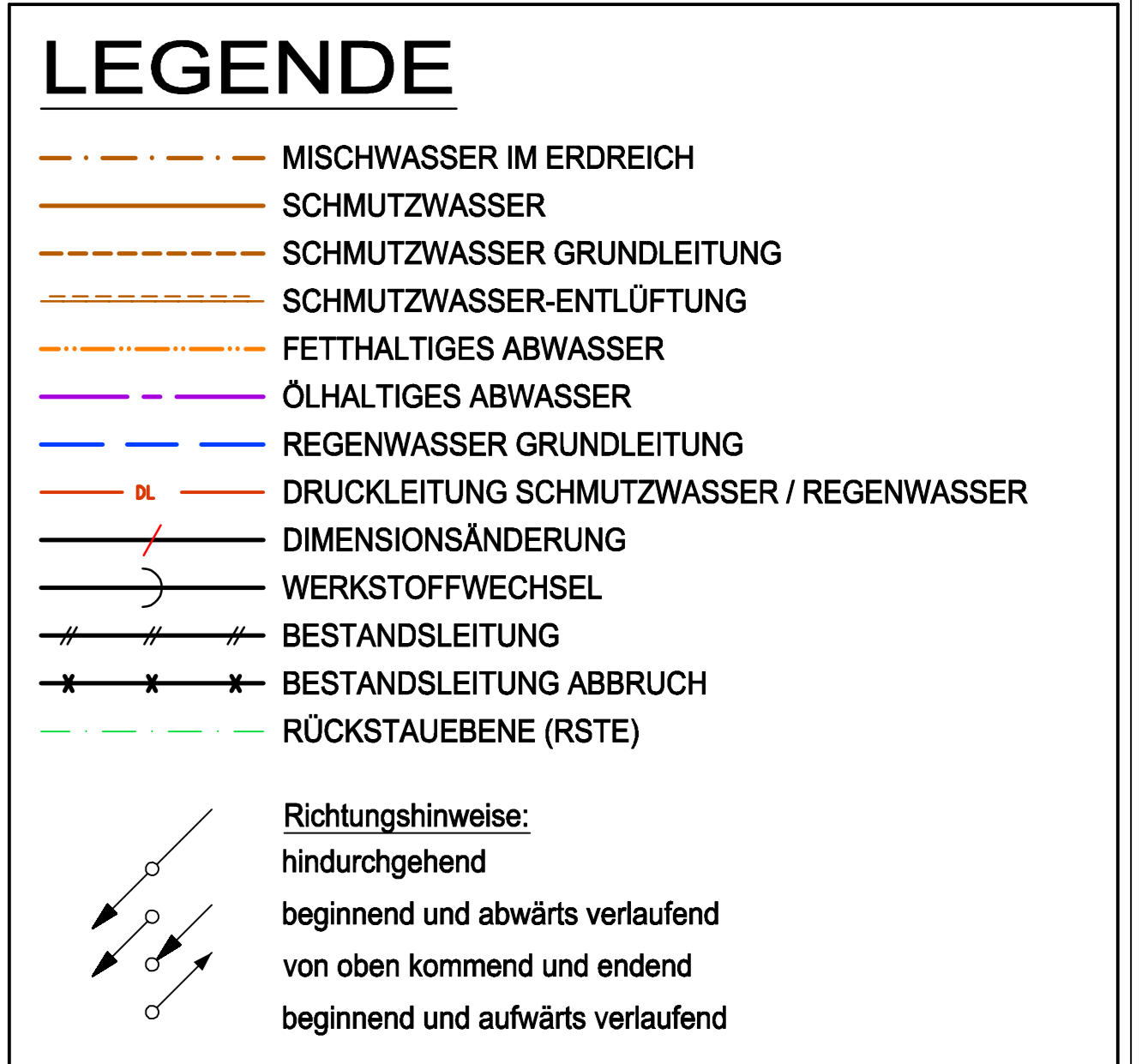
Berechnungsgrundlage:

Gesamtschmutzwasserabfluss
 $Q_{sw} = Q_{ww} + Q_c + Q_p$
 Q_{sw} Schmutzwasserabfluss in l/s
 Q_c Dauerabfluss in l/s
 Q_p Pumpenförderstrom in l/s

Regenwasserabfluss
 $Q_r = r \cdot (D, T) \cdot C \cdot A \cdot \frac{1}{10000}$
 Q_r Regenwasserabfluss in l/s
 r (D, T) Berechnungsregenspende in l/s und ha (ermittelt auf statistischer Grundlage - Kostra DW 2020)
 C Abflusskoeffizient
 A die wirksame Niederschlagsfläche in m²

$Q_{ww} = K \cdot \sum I \cdot DU$
 K Abflusskennzahl
 $\sum DU$ Summe der Anschlusswerte

Mischwasserabfluss
 $Q_m = Q_{sw} + Q_r$



Freistiege Erdüberdeckung für Kanalleitungen mind. 1,20 m.
 Es sind nur Abzweige mit 45° Zulaufwinkel zulässig.
 Richtungsänderungen sind nur mit 15°, 30° und 45° Bögen auszuführen.
 Sämtliche Durchführungen durch die Bodenplatte und Wände sind druckwasserdicht auszuführen.
 Alle Kontroll- und Revisionschächte sind nach DIN 4034 Teil 1 auszuführen.
 Versickerung Regenwasser, wenn möglich.
 Anschluss Drainage an öffentlichen Kanal nicht zulässig.
 Rückstauenebene (RSTE):
 Wenn keine anderen Angaben vorliegen, gilt die Straßenoberkante am öffentlichen Kanalschluss der Grundstücksentwässerung.
 Alle unter der Rückstauenebene liegenden Entwässerungsgegenstände müssen rückstausicher geschützt werden.
 Für das Stadtgebiet Regensburg sind für die Niederschlagspenden nach Kostra-DWD mehrere Rasterfelder maßgebend.
 Es wurde beispielhaft das Rasterfeld Spalte 174, Zeile 183 verwendet.

FOK EG ±0,00 = 336,20 ü. NN
RÜCKSTAUEBENE (RSTE) = 335,60 ü. NN

. FERTIGUNG

ENTWÄSSERUNGSEINGABEPLAN

BAUMASSNAHME z.B. Gewerbe
 PLZ; ORT; STRASSE; HAUS-NR.
 GEMÄRKUNG ... (GRUNDSTÜCKS-NR.); FLUR-NR.

GRUNDSTÜCKSEIGENTUMER:
 NAME; VORNAME; FIRMA
 STRASSE; HAUS-NR.
 PLZ; ORT

ANTRAGSTELLER/BAUHERR:
 NAME; VORNAME; FIRMA
 STRASSE; HAUS-NR.
 PLZ; ORT

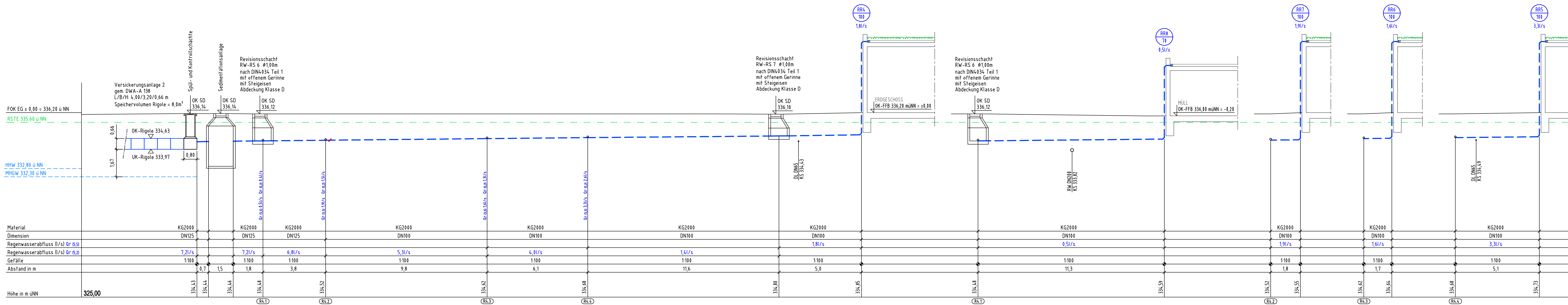
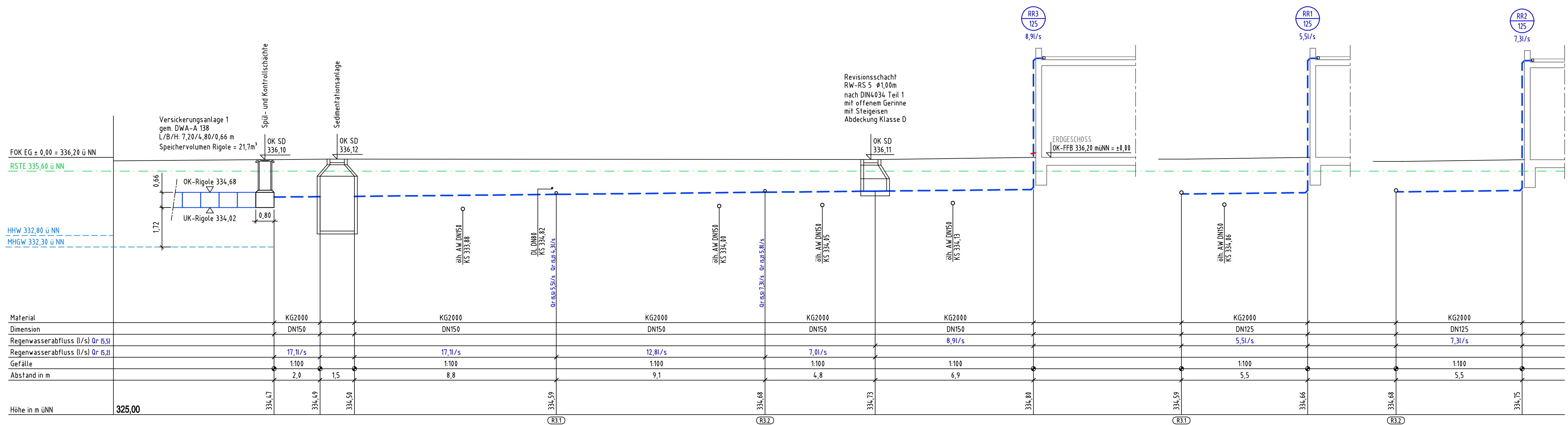
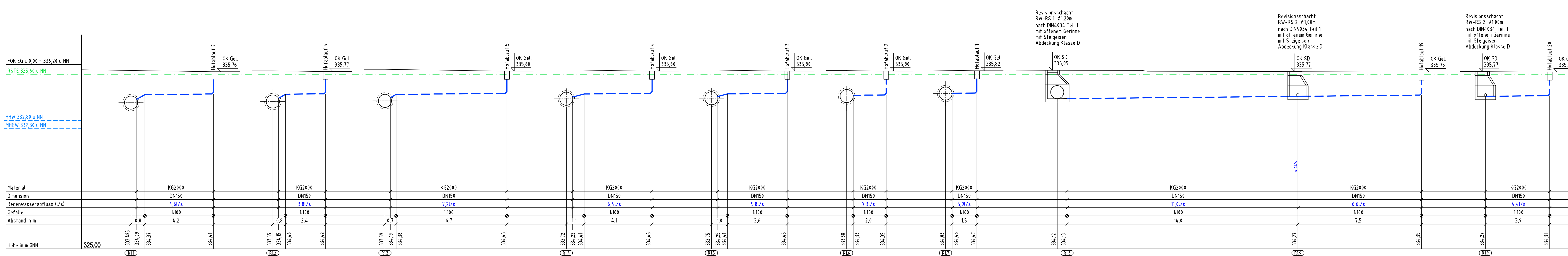
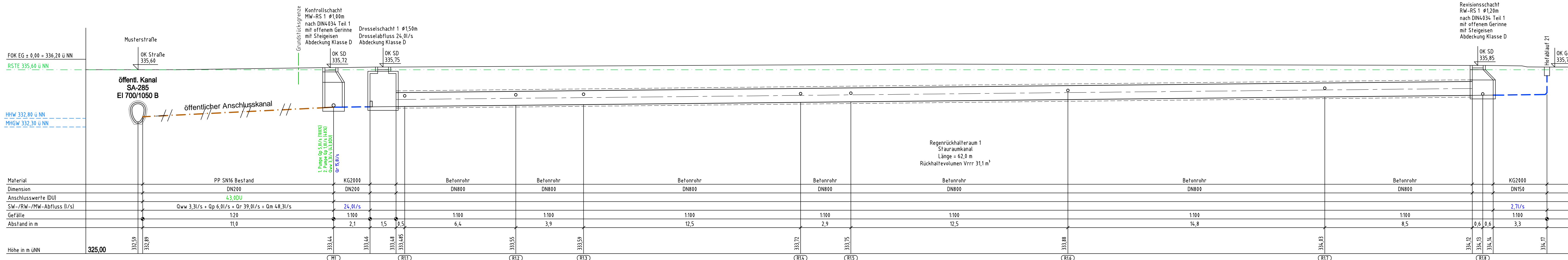


SCHNITTE M 1:100
 SCHMUTZWASSER / ÖLHALTIGES ABWASSER /
 FETTHALTIGES ABWASSER

DER BAUHERR/GRUNDEIGNER: DATUM, UNTERSCHRIFT

DER ENTWURFSVERFASSER: DATUM, UNTERSCHRIFT

REGENSBURG, 22.11.2023



Dieser Plan dient als Beispiel zur Anfertigung eines Entwässerungseingabeplanes. Die Vorgaben der Entwässerungssatzung der Stadt Regensburg und einschlägiger Normen und Vorschriften sind einzuhalten.

Berechnungsgrundlage:

Gesamtschmutzwasserabfluss $Q_{tot} = Q_{ww} + Q_c + Q_p$	Regenwasserabfluss $Q_r = r(D,T) \cdot C \cdot A \cdot \frac{1}{10000}$
Q_{ww} Schmutzwasserabfluss in l/s	Q_c Regenwasserabfluss in l/s
Q_c Dauerabfluss in l/s	$r(D,T)$ Berechnungsspende in l/s und ha (ermittelt auf statistischer Grundlage-Kostra DWD 2020)
Q_p Pumpenförderstrom in l/s	C Abflussbeiwert
$Q_{ww} = K \cdot \sqrt{\sum DU}$	A die wirksame Niederschlagsfläche in m^2
K Abflusskennzahl	M Mischwasserabfluss
$\sum DU$ Summe der Anschlusswerte	$Q_m = Q_{tot} + Q_r$

LEGENDE

- MISCHWASSER IM ERDREICH
- SCHMUTZWASSER
- SCHMUTZWASSER GRUNDLEITUNG
- SCHMUTZWASSER-ENTLÜFTUNG
- FETTHALTIGES ABWASSER
- ÖLHALTIGES ABWASSER
- REGENWASSER GRUNDLEITUNG
- DRUCKLEITUNG SCHMUTZWASSER / REGENWASSER
- DIMENSIONSÄNDERUNG
- WERKSTOFFWECHSEL
- BESTANDSLEITUNG
- BESTANDSLEITUNG ABRUCH
- RÜCKSTAUEBENE (RSTE)

Richtungshinweise:

- hindurchgehend
- beginnend und abwärts verlaufend
- von oben kommend und endend
- beginnend und aufwärts verlaufend

Frostfreie Erdüberdeckung für Kanalleitungen mind. 1,20 m.
Es sind nur Abzweige mit 45° Zulaufwinkel zulässig.
Richtungsänderungen sind nur mit 15°, 30° und 45° Bögen auszuführen.
Sämtliche Durchführungen durch die Bodenplatte und Wände sind druckwasserdicht auszuführen.
Alle Kontroll- und Revisionschächte sind nach DIN 4034 Teil 1 auszuführen.
Versickerung Regenwasser, wenn möglich.
Anschluss Drainage an öffentlichen Kanal nicht zulässig.
Rückstauebene (RSTE):
Wenn keine anderen Angaben vorliegen, gilt die Straßenoberkante am öffentlichen Kanalanschluss der Grundstücksentwässerung.
Alle unter der Rückstauebene liegenden Entwässerungsgegenstände müssen rückstautauglich geschützt werden.
Für das Stadtgebiet Regensburg sind für die Niederschlagspenden nach Kostra-DWD mehrere Rasterfelder maßgebend.
Es wurde beispielhaft das Rasterfeld Spalte 174, Zeile 183 verwendet.

FOK EG ±0,00 = 336,20 ü. NN
RÜCKSTAUEBENE (RSTE) = 335,60 ü. NN

ENTWÄSSERUNGSEINGABEPLAN
BAUMASSNAHME Z.B. Gewerbe
PLZ; ORT; STRASSE; HAUS-NR.
GEMARKUNG ... (GRUNDSTÜCKS-NR.); FLUR-NR.

GRUNDSTÜCKSEIGENTÜMER:
NAME; VORNAME; FIRMA
STRASSE; HAUS-NR.
PLZ; ORT

ANTRAGSTELLER/BAUHERR:
NAME; VORNAME; FIRMA
STRASSE; HAUS-NR.
PLZ; ORT

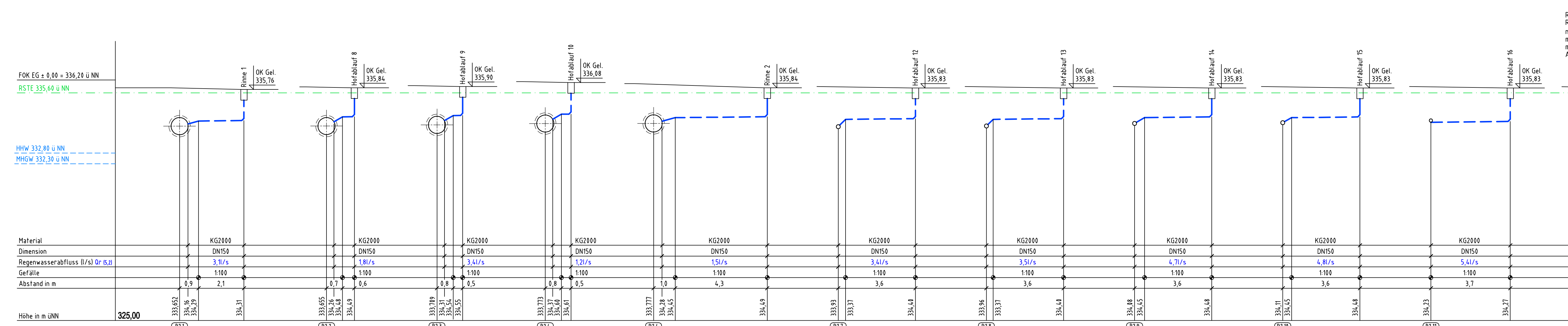
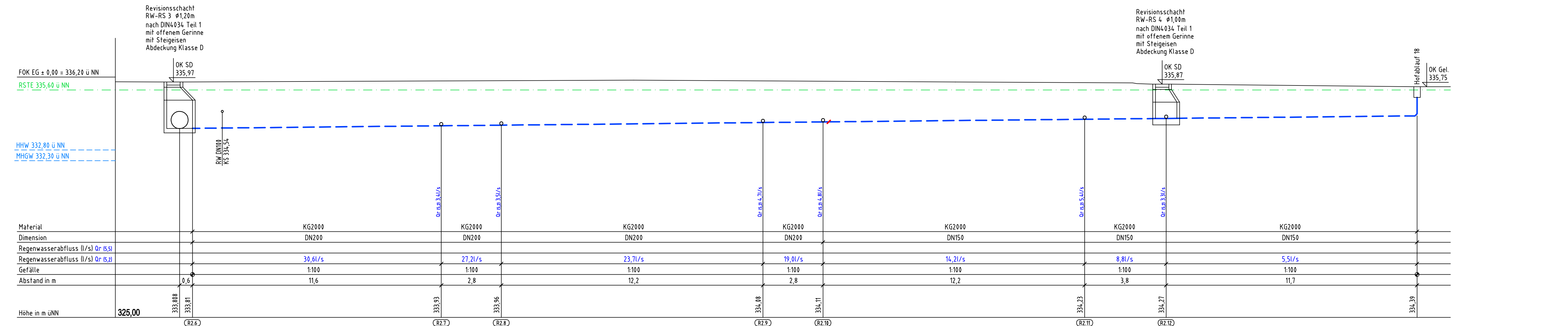
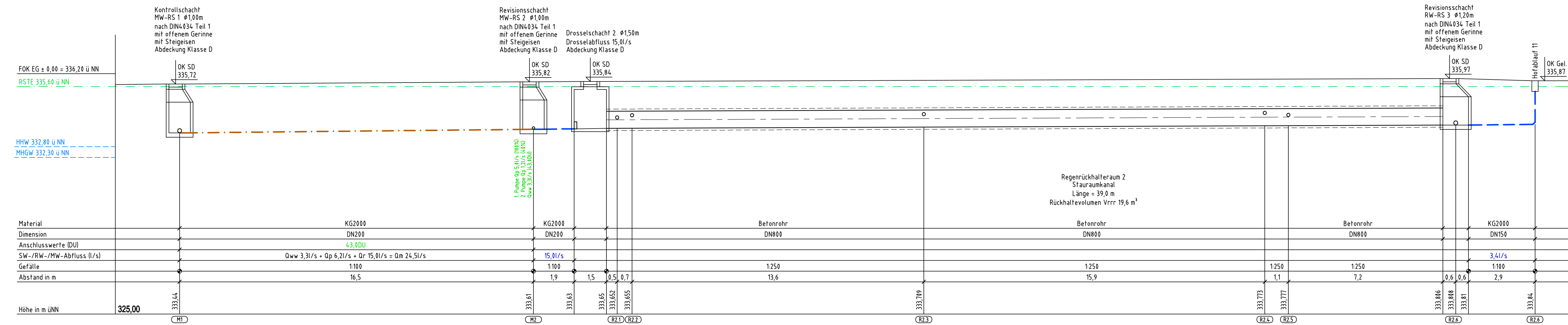


SCHNITTE M1:100
MISCHWASSER / REGENWASSER 1

DER BAUHERR/GRUNDEIGNER: _____ DATUM, UNTERSCHRIFT

DER ENTWURFSVERFASSER: _____ DATUM, UNTERSCHRIFT

LOGO ENTWURFSVERFASSER



Dieser Plan dient als Beispiel zur Anfertigung eines Entwässerungseingabeplanes. Die Vorgaben der Entwässerungssatzung der Stadt Regensburg und einschlägiger Normen und Vorschriften sind einzuhalten.

Berechnungsgrundlage:

Gesamtschmutzwasserabfluss Q _{tot} = Q _{ww} + Q _c + Q _p Q _{tot} Gesamtschmutzwasserabfluss in l/s Q _{ww} Schmutzwasserabfluss in l/s Q _c Dauerabfluss in l/s Q _p Pumpenförderstrom in l/s	Regenwasserabfluss $Q_r = r(D,T) \cdot C \cdot A \cdot \frac{1}{10000}$ Q _r Regenwasserabfluss in l/s r(D,T) Berechnungsregenspende in l/s und ha (ermittelt auf statistischer Grundlage-Kostra DWD 2020) C Abflussbeiwert A die wirksame Niederschlagsfläche in m ²
$Q_{ww} = K \cdot \sqrt{\sum DU}$ K Abflusskennzahl Σ DU Summe der Anschlusswerte	Mischwasserabfluss Q _m = Q _{tot} + Q _r

LEGENDE

- MISCHWASSER IM ERDREICH
- SCHMUTZWASSER
- SCHMUTZWASSER GRUNDLEITUNG
- SCHMUTZWASSER-ENTLÜFTUNG
- FETTHALTIGES ABWASSER
- ÖLHALTIGES ABWASSER
- REGENWASSER GRUNDLEITUNG
- DRUCKLEITUNG SCHMUTZWASSER / REGENWASSER
- DIMENSIONSÄNDERUNG
- WERKSTOFFWECHSEL
- BESTANDSLEITUNG
- BESTANDSLEITUNG ABRUCH
- RÜCKSTAUEBENE (RSTE)

Richtungshinweise:

 hindurchgehend
 beginnend und abwärts verlaufend
 von oben kommend und endend
 beginnend und aufwärts verlaufend

Frostfreie Erdüberdeckung für Kanalleitungen mind. 1,20 m.
 Es sind nur Abzweige mit 45° Zulußwinkel zulässig.
 Richtungsänderungen sind nur mit 15°, 30° und 45° Bögen auszuführen.
 Sämtliche Durchführungen durch die Bodenplatte und Wände sind druckwasserdicht auszuführen.
 Alle Kontroll- und Revisionschächte sind nach DIN 4034 Teil 1 auszuführen.
 Versickerung Regenwasser, wenn möglich.
 Anschluss Drainage an öffentlichen Kanal nicht zulässig.
Rückstauenebene (RSTE):
 Wenn keine anderen Angaben vorliegen, gilt die Straßenoberkante am öffentlichen Kanalanschluss der Grundstücksentwässerung.
 Alle unter der Rückstauenebene liegenden Entwässerungsgegenstände müssen rückstausicher geschützt werden.
 Für das Stadtgebiet Regensburg sind für die Niederschlagspenden nach Kostra-DWD mehrere Rasterfelder maßgebend.
 Es wurde beispielhaft das Rasterfeld Spalte 174, Zeile 183 verwendet.

FOK EG ±0,00 = 336,20 ü. NN
RÜCKSTAUEBENE (RSTE) = 335,60 ü. NN

ENTWÄSSERUNGSEINGABEPLAN

BAUMASSNAHME Z.B. Gewerbe
 PLZ; ORT; STRASSE; HAUS-NR.
 GEMARKUNG ... (GRUNDSTÜCKS-NR.); FLUR-NR.

GRUNDSTÜCKSEIGENTÜMER:
 NAME; VORNAME; FIRMA
 STRASSE; HAUS-NR.
 PLZ; ORT

ANTRAGSTELLER/BAUHERR:
 NAME; VORNAME; FIRMA
 STRASSE; HAUS-NR.
 PLZ; ORT

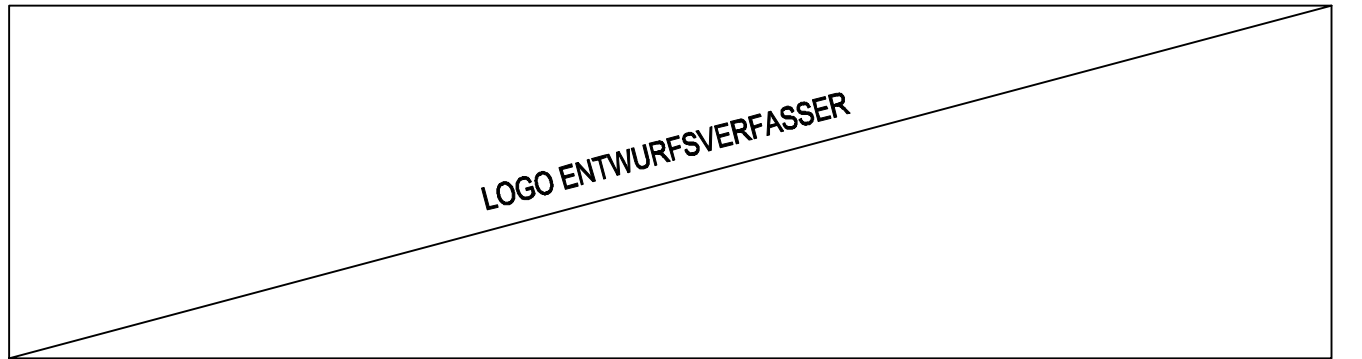


SCHNITTE M 1 : 100

MISCHWASSER / REGENWASSER 2

DER BAUHERR/GRUNDEIGNER: _____ DATUM, UNTERSCHRIFT

DER ENTWURFSVERFASSER: _____ DATUM, UNTERSCHRIFT



REGENSBURG, 22.11.2023